

## **Sanierung des A20-Zubringers Rostock-West: Verkehrseinschränkungen ab 22. August**

Ab 22. August ist der A20-Zubringer Rostock-West wegen Asphaltarbeiten gesperrt. Einspuriger Verkehr Richtung Warnemünde.

Ab dem 22. August 2024 kommt es im Westen Rostocks zu Verkehrseinschränkungen, die viele Autofahrer betreffen könnten. Der Grund dafür ist die Sanierung der Asphaltdecke des Autobahnzubringers, bekannt als Bundesstraße 103. Diese Maßnahme, die vom Straßenbauamt Stralsund angekündigt wurde, betrifft einen fünf Kilometer langen Abschnitt zwischen der Anschlussstelle Kritzmow und der A20. Während der Arbeiten müssen sich Verkehrsteilnehmer auf einige erhebliche Veränderungen einstellen.

Die Sanierungsarbeiten umfassen den ersten Bauabschnitt, der die Fahrbahn in Richtung Warnemünde und den östlichen Bereich der Anschlussstelle Kritzmow betrifft. Infolgedessen wird der Verkehr auf eine einspurige Durchfahrt in beiden Richtungen umgeleitet. Das bedeutet für viele, dass sie möglicherweise einen Umweg in Kauf nehmen müssen. Besonders tragisch für alle, die routinemäßig zwischen Rostock und der Autobahn pendeln, ist die vorübergehende Sperrung der Abfahrt von der Autobahn an der Anschlussstelle Kritzmow sowie die Unmöglichkeit, in Richtung Warnemünde aufzufahren.

### **Details zur Verkehrslenkung**

Die aktuelle Verkehrsführung sieht vor, dass die Autofahrer, die

von der A20 aus Richtung Stettin kommen, nicht in den Zubringer Richtung Warnemünde abfahren können. Der Rückstau, der durch diese Maßnahmen entstehen könnte, ist bereits jetzt ein Thema, das in den Verkehrsberichten angesprochen wird. Autofahrer, die in diese Region fahren möchten, müssen sich nach alternativen Routen und möglicherweise längeren Fahrtzeiten erkundigen. Geduld wird gefordert, da die Bauarbeiten voraussichtlich bis Anfang Oktober andauern werden.

Das Straßenbauamt hat Betroffene informiert und betont, dass diese Maßnahmen unerlässlich sind, um die Straßeninfrastruktur zu erhalten und langfristige Schäden zu vermeiden. Eine gut gewartete Straßenoberfläche bietet nicht nur mehr Sicherheit für die Fahrer, sondern sorgt auch dafür, dass die Fahrbahnen den hohen Verkehrsaufkommen standhalten können. Obwohl Überlastung und Staus unangenehm sind, ist die Instandhaltung solcher Straßen von kritischer Bedeutung für die Verkehrssicherheit.

## **Zusätzliche Informationen und Auswirkungen**

Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Sperrungen konkret auf den Verkehr auswirken werden. Vor allem während der Stoßzeiten könnte es zu zusätzlichen Verzögerungen kommen. Pendler sind gut beraten, sich rechtzeitig über den aktuellen Stand der Bauarbeiten zu informieren und gegebenenfalls Alternativrouten zu planen. Das Straßenbauamt wird weiterhin durch Meldungen im Radio und auf sozialen Medien über den Fortschritt der Sanierungen informieren.

Zusammengefasst sind die bevorstehenden Sanierungsarbeiten nicht nur eine kurzzeitige Herausforderung für die Autofahrer in der Region Rostock. Sie spiegeln ein größeres Problem wider: den kontinuierlichen Bedarf an Infrastrukturpflege und die Notwendigkeit, auf Veränderungen im Straßenverkehrsaufkommen zu reagieren. Nur durch

regelmäßige Wartungsarbeiten können solche Straßen auch für die Zukunft sicher und nutzbar bleiben, was letztendlich allen Verkehrsteilnehmern zugutekommt. Halten Sie sich auf dem Laufenden und planen Sie Ihre Fahrten entsprechend, um die Unannehmlichkeiten zu minimieren.

## **Sanierungsmaßnahmen und deren Bedeutung**

Die Sanierung der Asphaltdecke auf dem Autobahnzubringer Rostock-West ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur in der Region. Eine gut erhaltene Straße ist entscheidend für die Sicherheit und den Komfort der Fahrer. Die Bundesstraße 103, die als wichtiger Zubringer zur Autobahn 20 dient, hat in den letzten Jahren vermehrt unter Abnutzung gelitten, was sich nicht nur auf die Fahrqualität, sondern auch auf die Verkehrssicherheit auswirkt. Die Straßenbauarbeiten zielen darauf ab, die Lebensdauer der Straße zu verlängern und zukünftige unerwartete Schäden zu vermeiden.

Zusätzlich zu den Auswirkungen auf den Verkehrsfluss kann die Sanierung auch positive wirtschaftliche Aspekte mit sich bringen. Ein gut ausgebautes Straßennetz fördert den regionalen Handel und Tourismus, da es den Zugang zu wichtigen Zielorten erleichtert. Die Region Rostock, bekannt für ihre Strände und kulturellen Angebote, profitiert besonders von einem stabilen Verkehrssystem.

## **Verkehrsbehinderungen und alternative Routen**

Die Sperrung des genannten Abschnitts wird unweigerlich zu Verkehrsbehinderungen führen. Autofahrer aus der Region sind daher gut beraten, alternative Routen zu planen. Die Umleitungen werden durch entsprechende Verkehrszeichen gekennzeichnet, um die Fahrer sicher und effizient um die Baustelle herumzuführen. Für viele Pendler und Reisende wird

es notwendig sein, mehr Zeit einzuplanen und möglicherweise auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.

Außerdem empfiehlt es sich, Abfahrtszeiten zu überprüfen, insbesondere für diejenigen, die regelmäßig zur Arbeit oder zu Terminen reisen. Es ist ratsam, die aktuelle Verkehrslage über Verkehrsinfo-Webseiten oder Mobil-Apps im Auge zu behalten, um rechtzeitig reagieren zu können. Die Planung und Kommunikation der Bauarbeiten im Vorfeld sind entscheidend, um die Auswirkungen auf den Verkehr so gering wie möglich zu halten.

## **Auswirkungen auf Anwohner und Unternehmen**

Die Sanierung des Zubringers könnte auch Auswirkungen auf die Anwohner und lokale Unternehmen haben. Während der Bauarbeiten kann es zu erhöhtem Lärm und Staub durch die Baumaschinen kommen, was für die Anwohner in der Nähe der Baustelle unangenehm sein kann. Dies führt oft zu Bedenken hinsichtlich der Lebensqualität während der Sanierungszeit.

Für lokale Unternehmen, die auf den Durchgangsverkehr angewiesen sind, könnte die Bauzeit ebenfalls eine Herausforderung darstellen. Einschränkungen im Verkehr könnten sich negativ auf die Kundenfrequenz auswirken, weswegen es für Geschäftsinhaber wichtig ist, flexibel zu bleiben und möglicherweise spezielle Aktionen oder Rabatte anzubieten, um Kunden trotz der Verkehrssituation anzulocken.

Insgesamt ist es wichtig, die Sanierungsarbeiten als notwendige Maßnahme zur Verbesserung der Infrastruktur zu betrachten, auch wenn sie kurzfristig Herausforderungen mit sich bringen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**